



WEITER BILDUNG

für Mediziner, Pflegepersonal
und Therapeuten





ORTHOVITAL [®]
Leben in Bewegung

Ihr Sanitätshaus

Ihr Sanitätshaus

Herzlich willkommen zu unserem Seminarangebot!

Unser Ziel ist es stets, Ihnen fachlich hochwertiges Wissen attraktiv, effektiv und spannend zu vermitteln. Hier hat sich unser Modulsystem bewährt, mit welchem Sie sich Ihre Schulungsinhalte aus verschiedenen Einzelmodulen selbst zusammenstellen können. So entscheiden Sie, ob Ihr Programm Basis-, Fortgeschrittenen- oder Expertenqualität hat, indem Sie auf Module eines Themenblockes verzichten, andere hinzufügen oder mit einigen stärker in die Tiefe gehen möchten.

Sie können sich auch aus der Sicht fachübergreifender Themen Seminare zusammenstellen. Unsere Piktogramme für häufige Themen wie  Schlaganfall,  Diabetes,  Rheuma und  Kinderversorgungen zeigen Ihnen, welche Module sich besonders dazu eignen.

Geben Sie uns einfach Ihre Wunschkombination an. Wir helfen Ihnen gern, ein individuelles Seminarangebot zu erstellen, das zu Ihnen passt.

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Prothetik

OT1 Amputation und prothetische Versorgung

- Ätiologie, Amputationshöhen
 - Amputationstechniken
 - Postoperative Versorgung und physiotherapeutische Konditionierung
 - Rehabilitation
-

OT2 Prothetik der unteren Extremität

- Prothesenaufbau
 - Schaftarten
 - Funktionsprinzipien von Kniegelenk- und Fußpass-
teilen
 - Prothesendesign
-

OT3 Prothetik der unteren Extremität

- Bewegungs- und Gehtraining
 - Postoperative Konditionierung
 - Bewegungs- und Gehtraining
-

OT4 Prothetik der oberen Extremität

- Prothesenaufbau
 - Schaftarten
 - Funktionsprinzipien von Hand-, Ellenbogen- und
Schultergelenkpassteilen
 - Prothesendesign
-

OT5 Prothetik der oberen Extremität

- Funktionstraining
 - Postoperative Konditionierung
 - Therapeutisches Training
-

Orthetik

OT6 Grundlagen der Orthetik

- Grundlagen zur konservativen Orthesen- und Bandagenversorgung
 - Indikation, Funktion und Compliance
 - Vorgefertigte vs. individuell hergestellte Orthesen
 - Umgang mit Hilfsmitteln lernen und testen (Hands-On-Workshop)
-

OT7 Individuelle Orthetik



- Zielsetzung, Compliance und Handhabung
 - Indikationen und individuelle Problemstellungen
 - Lagerung, Aktivierung, Mobilisierung
 - Innovatives Orthesendesign
-

OT8 Individuelle und konservative, postoperative und Traumaversorgung



- Anforderungen, Ziele und Grenzen der Versorgung
-

OT9 Sportversorgungen

- Indikationen im Breiten- und Leistungssport
 - Spezielle Hilfsmittellösungen für Therapie, Training und Wettkampf
 - Mess- und Analysemöglichkeiten
 - Sensomotorik – Therapie, Prophylaxe, Leistungsförderung
-

OT10 Funktionelle Elektrostimulation (FES)

- Pro und Contra der Möglichkeiten der FES bei Fußheberschwäche
- Praktische Anwendung und Test mit MyGait® (Hands-On-Workshop)



ORTHOVITAL

Leben in Bewegung



Ihr Sanitätshaus

**JETZT
TESTEN!**

PROTHESEN- KOMPETENZ ZENTRUM

- Kostenfreie Prothesensprechstunde
- Innovative Haltungs- und Ganganalysetechnik
- Testmöglichkeiten für Prothesenkomponenten
- Individuelles 3D-Design

Magdeborner Straße 19,
04416 Markkleeberg
Servicetelefon: 034297 742-0
info@orthovital.de, www.orthovital.de

Orthetik

OT11 Kinderversorgungen

- Indikationen, Versorgungsziel, Handling, Compliance
 - Besondere Anforderungen bei der Kinderversorgung
 - Hilfsmitteldesign
-

Schuhtechnik und Einlagen

OT12 Sensomotorische Einlagen

- Sensomotorische Prinzipien
 - Befundung – manuelle und technische Verfahren
 - Versorgungsbeispiele mit Vorher-/Nachher-Vergleich mit Probanden
-

OT13 Orthopädieschuhtechnische Versorgung von Menschen mit Diabetes

- Gesamtbild des diabetischen Fußes, Auswirkung der Polyneuropathie
 - Orthopädieschuhtechnische Versorgung in den jeweiligen Stadien
 - Einfluss von Fußbettung, Rollen und Sohlenversteifung
 - Messtechnik – Was leistet die Pedographie? (Hands-On-Workshop)
-

Messen und Analysieren

OT14 Messen und Bewerten in der technischen Orthopädie

- Was können wir messen und bewerten?
 - Die Bedeutung des interdisziplinären Austauschs im Zusammenhang mit der Bewertung technischer Kriterien, vom Wunsch zum Ziel zum Versorgungskonzept
-

Grundlagen

RT1 Einführung in die individuelle Versorgung mit Rehatechnik und Alltagshilfen

- Allgemeine Hilfsmittelübersicht und -gliederung
 - Evaluation, Planung und Ablauf der Versorgung mit Hilfsmitteln
 - Patient, Arzt, Pflegedienst, Therapeut, Sanitätshaus, Kostenträger – der optimale Versorgungsablauf
-

RT2 Vorstellung und Handhabung von Hilfsmitteln

- Gesundes Liegen, Sitzen und Bewegen mit Hilfsmitteln
 - Hilfsmittel für Bad und Hygiene
 - Rehatechnische Pflege- bzw. Therapiehilfen
 - Erprobung verschiedener Hilfsmittel (Hands-On-Workshop)
-

Rehatechnik bei speziellem Krankheitsbild

Diese Schulung kann auf die Schwerpunkte Schlaganfall, Muskelerkrankungen und Rheuma abgestimmt werden.

RT3 Hintergründe und Problemstellungen des Krankheitsbildes

- Krankheitsbild
 - Problemstellungen im Wohnumfeld, im Alltag, im sozialen Umfeld
-

RT4 Therapeutische und pflegerische Anforderungen und Ziele

- Auswirkungen der Bewegungs- bzw. Funktionseinschränkungen
 - Mögliche Therapien und deren Ziele
 - Hilfsmittelkonzeptionen unter Einbeziehung der Erleichterung des Pflegeaufwandes
-

Rehatechnik für Kinder und Heranwachsende

RT5 Individuelle Hilfsmittelversorgung

- Evaluation und Planung der Hilfsmittelversorgung
 - Inklusion: Wohnumfeld, soziales Umfeld, Alltagsanforderungen, gesetzliche Vorgaben
 - Welchen Einfluss haben diese Faktoren auf die Hilfsmittelversorgung
 - Ablauf der Versorgung
 - Teamarbeit zwischen Eltern, Kind, Arzt, Therapeut, Techniker – die Vorteile eines optimal abgestimmten Versorgungsablaufes
-

RT6 Hilfsmittelmöglichkeiten für die Sitzversorgung

- Arten und Möglichkeiten der Sitzversorgung
 - Aktiv oder passiv: Wann ist welche Versorgung indiziert?
 - Ziele der Versorgung
-

RT7 Hilfsmittelmöglichkeiten für die Steh- und Laufversorgung

- Arten und Möglichkeiten der Steh- sowie Laufversorgung
 - Aktiv oder passiv stehen: Wann ist welche Versorgung erforderlich bzw. möglich?
 - Ziele der Versorgung
-

RT8 Hilfsmittelmöglichkeiten für Bad und Toilette

- Arten und Möglichkeiten der Sitzversorgung für Toilette, Badewanne und Dusche
 - Welche Anforderungen entstehen durch die Pflege und die häuslichen Gegebenheiten?
-

RT9 Hilfsmittelmöglichkeiten zum Schlafen

- Liegen, Schlafen, Lagern, An- und Ausziehen: Welche Anforderungen hat der Patient?
 - Pflege und Wohnumfeld: Möglichkeiten der Hilfsmittelversorgung
-



ORTHOVITAL

Leben in Bewegung



Ihr Sanitätshaus



**JETZT
TESTEN!**

MOBILITÄTS- TESTZENTRUM

- Scooter, E-Rollstühle, Rollatoren, Antriebs-techniken, Badhilfen, Treppenhilfen, Hilfsmittel für Wohn-umfeld und Pflege
- Ausstellung und Beratung
- Testmöglichkeiten und Probefahren im Außen-
parcours

Magdeborner Straße 19,
04416 Markkleeberg
Servicetelefon: 034297 742-0
info@orthovital.de, www.orthovital.de

Grundlagen

HC1 Mangelernährung

- Expertenstandard "Ernährungsmanagement zur Sicherstellung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege"
 - Mangelernährung bei Krankheiten und im Alter
-

HC2 Enterale Ernährung

- Voraussetzungen
 - Nahrung
 - PEG und Nasensonden
-

Wundversorgung

HC3 Grundlagen zur Wundversorgung

- Akute / chronische Wunden
 - Anatomie der Haut
 - Wundbeurteilung / Wundbeschreibung
 - Voraussetzung für die Behandlung im multiprofessionellen Team
-

HC4 Moderne Wundversorgung

- Komplikationen bei der Wundversorgung
 - Infizierte Wunden
 - Rechtliche Aspekte / Dokumentation
 - Materialkunde
-

HC5 Behandlung von chronischen Wunden: Dekubitus, Diabetisches Fußsyndrom, Ulcus cruris



- Expertenstandard "Pflege von Menschen mit chronischen Wunden"
 - Dokumentation
-

Wundversorgung

HC6 Dekubitalulcera

- Expertenstandard "Dekubitusprophylaxe in der Pflege"
 - Anatomie der Haut
 - "Was tun, wenn doch?" – Erkennen und Behandeln von Dekubitalulcera
-

Stomamanagement

HC7 Grundlagen zur Stomaversorgung

- Stomaarten und deren Besonderheiten
 - Anlagetechniken
 - Materialversorgung
 - Phasengerechte Anleitung und Beratung von Betroffenen, Angehörigen und Pflegenden
-

HC8 Komplikationsmanagement in der Stomapflege

- Frühkomplikationen
 - Spätkomplikationen
 - Körperbildstörungen
-

Tracheostoma

HC10 Grundlagen der Tracheotomiepflege

- Anatomie und Physiologie der oberen Atemwege
 - Indikationen und Arten der Tracheotomie
 - Kanülenkunde und Zubehör
-

HC11 Pflege von Menschen mit Tracheostoma

- Voraussetzungen für die Pflege tracheotomierter Patienten
 - Kanülenwechsel, Absaugung
 - Dokumentation und Delegation
-

Kontinenz

HC13 Ableitende Inkontinenzversorgung

- Dauerkatheter
 - Katheterwechsel
 - Voraussetzungen, Dokumentation nach Delegation
 - Intermittierender Selbstkatheterismus
 - Indikation / Durchführung
-

Spezielle Themen

HC16 Workshop Kompressionsverbände bei Venenleiden und Ulcus cruris

HC17 Verbandwechsel septisch und aseptisch

HC18 Stomaversorgungswechsel bei verschiedenen Stomaanlagen und Komplikationen



Kompressionsversorgung

LP1 Grundlagen der Kompressionsversorgung

- Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie des Venen- und/oder Lymphsystems
-

LP2 Rundgestrickte versus flachgestrickte Kompressionsstrümpfe

- Indikationen
 - Produkteigenschaften und -funktionen
 - Versorgungsbeispiele
 - Handhabung (Hands-On-Workshop)
-

LP3 Kompressionsstrumpf oder Kompressionsverband – wann nehme ich was?

- Indikationen und Abgrenzungen
 - Fallbeispiele
 - Empfehlung: Workshop Homecare (HC16)
-

LP4 Interdisziplinäres Konzept – ein optimales Ergebnis

- Patient – Arzt – Pflegedienst – Physiotherapie – Sanitätshaus – Kostenträger: Die Vorteile eines optimal abgestimmten Versorgungsablaufes
-



Schlaganfall

A1 Schlaganfall



- Von der Erkrankung und ihren Bildern
 - Fachübergreifende Versorgungskonzeption
 - Therapeutische und mittelfristige Versorgungsziele in Krankenhaus, Therapie und Zuhause
-

Rheuma

A2 Rheuma



- Von der Erkrankung und ihren Bildern
 - Fachübergreifende Versorgungskonzeption
 - Therapeutische und mittelfristige Versorgungsziele in Krankenhaus, Therapie und Zuhause
-

Diabetes

A3 Diabetes



- Von der Erkrankung und ihren Bildern
 - Fachübergreifende Versorgungskonzeption
 - Therapeutische und mittelfristige Versorgungsziele in Krankenhaus, Therapie und Zuhause
-

ICP/MS/ALS

A4 ICP/MS/ALS



- Von der Erkrankung und ihren Bildern
 - Fachübergreifende Versorgungskonzeption
 - Therapeutische und mittelfristige Versorgungsziele in Krankenhaus, Therapie und Zuhause
-

Rücken- und kraftschonendes Arbeiten mit Patienten

HP1 Sitzen und Positionieren

- Vermitteln von Techniken zum aufrechten Sitzen im Bett mit und ohne Hilfsmittel
- Positionieren im Rollstuhl und im Bett

HP2 Lagerungstechniken und rückschonendes Arbeiten

- Lagern des Patienten mit verschiedenen Hilfsmitteln im Bett
- Transfermöglichkeiten vom Bett zum Rollstuhl mit und ohne Hilfsmittel

HP3 Praktische Übungen

- Sammeln von eigenen Erfahrungen bei der Erprobung der Hilfsmittel (Hands-On-Workshop)

Sturzprophylaxe bei gefährdeten Patienten

HP4 Risikofaktoren in Wohnungen und/ oder Einrichtungen

- Was können Hindernisse sein?
- Erläuterung Begrifflichkeit "behindertengerecht" bzw. "altersgerecht"

HP5 Expertenstandard DNQP

- Sturzereignisprotokoll
- Sturzrisikoskala
- Sturzarten

HP6 Präventive Maßnahmen zur Vorbeugung von Stürzen

- Sichere Wohnung, sicheres Umfeld: was kann man selbst dafür tun?
- Wo kann die Pflege helfen?
- Praxisbeispiele mit Informationen zu Hilfsmitteln

Orthopädietechnik

- OT1 OT2 OT3 OT4 OT5 OT6
 OT7 OT8 OT9 OT10 OT11 OT12
 OT13 OT14

Rehatechnik und Alltagshilfen

- RT1 RT2 RT3 RT4 RT5 RT6
 RT7 RT8 RT9

Homecare

- HC1 HC2 HC3 HC4 HC5 HC6
 HC7 HC8 HC10 HC11 HC13 HC16
 HC17 HC18

Lymphologie und Phlebologie

- LT1 LT2 LT3 LT4

Fachübergreifende Module

- A1 A2 A3 A4

Hilfe im Pflegealltag

- HP1 HP2 HP3 HP4 HP5 HP6

Ihre Daten

Einrichtung _____

Straße, Hausnr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

Ansprechpartner _____ Anzahl der Teilnehmer _____

Veranstaltungsort _____ Wunschdatum und -uhrzeit _____

Datum _____ Stempel, Unterschrift _____



Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular per
 Fax: 034297 742-2823 oder E-Mail: seminar@orthovital.de

HINWEISE FÜR TEILNEHMER

Veranstaltungsorte:

- ORTHOVITAL GmbH, Magdeborner Str. 19, 04416 Markkleeberg
- ORTHOVITAL GmbH, Querstr. 10, 09247 Chemnitz/Röhrsdorf
- ORTHOVITAL GmbH, Schillerstr. 22, 06333 Hettstedt
- bei Ihnen vor Ort

Kosten:

Die Teilnahmegebühr beträgt pro Person 30,00 EUR. Seminare für Anwender sind kostenfrei.

Anmeldung:

Bitte nutzen Sie die angefügte Seminaranfrage. Kreuzen Sie hier die von Ihnen gewünschten Seminare an. Eine Kombination aus mehreren Modulen, auch unterschiedlicher Themenbereiche, ist möglich. Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular per Fax oder E-Mail an uns zurück. Sollte eine jeweilige Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, behalten wir uns vor, das Seminar auch kurzfristig abzusagen.

Sonstige Hinweise:

Die veranstaltungsbezogenen Vorträge und Dokumentationen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen in keiner Form – auch nicht auszugsweise – ohne Einwilligung der ORTHOVITAL GmbH und der jeweiligen Referenten vervielfältigt, verbreitet oder anderweitig genutzt werden.



Ihr Sanitätshaus

IHR SERVICEPARTNER FÜR:

- Orthopädietechnik
- Orthopädieschuhtechnik
- Sanitätsfachgeschäfte
- Kinderrehabilitation
- Rehatechnik
- Homecare

UNSERE GESCHÄFTSSTELLEN

Magdeborner Str. 19
04416 Markkleeberg
Telefon 034297 742 - 0
Telefax 034297 742 - 33

Löbauer Straße 70
04347 Leipzig
Telefon 0341 2345972
Telefax 0341 2348084

Antonienstraße 1
04229 Leipzig
Telefon 0341 4203938
Telefax 0341 4299631

Riebeckstraße 65
04317 Leipzig
Telefon 0341 2618854
Telefax 0341 2618856

G.-Schumann-Str. 259
04159 Leipzig
Telefon 0341 9127596
Telefax 0341 9014000

Querstraße 10
09247 Chemnitz/Röhrsdorf
Telefon 03722 60029 - 0
Telefax 03722 60029 - 32

Hohe Straße 34
04107 Leipzig
Telefon 0341 35585104
Telefax 0341 35585105

Schillerstraße 22
06333 Hettstedt
Telefon 03476 559173
Telefax 03476 559183



ORTHOVITAL GmbH
Hauptgeschäftsstelle

Magdeborner Straße 19
04416 Markkleeberg

Telefon: 034297 742-0
Telefax: 034297 742-33

E-Mail: info@orthovital.de
www.orthovital.de



ORTHOVITAL GmbH, Hauptgeschäftsstelle
Magdeborner Straße 19, 04416 Markkleeberg
Servicetelefon: 034297 742-0, info@orthovital.de

www.orthovital.de